



Uniper Global Commodities SE, Holzstraße 6, 40221 Düsseldorf

Gas Connect Austria GmbH  
Marktgebietsmanager  
Floridsdorfer Hauptstraße 1  
Floridotower  
AT-1210 Wien

eMail: [marktgebietsmanager@gasconnect.at](mailto:marktgebietsmanager@gasconnect.at)

Uniper Global  
Commodities SE  
Holzstraße 6  
40221 Düsseldorf  
[www.uniper.energy](http://www.uniper.energy)

Sandra Michaelis  
Contract Management  
T +49 2 11-7 32 75-96 28  
M +49 1 60-90 16 84 75  
[sandra.michaelis@uniper.energy](mailto:sandra.michaelis@uniper.energy)

Vorsitzender des  
Aufsichtsrats:  
Klaus Schäfer

Vorstand:  
Keith Martin  
(Vorsitzender)  
Stephen Asplin  
Damian Bunyan  
David Finch  
Nadia Jakobi  
Novera Khan

Sitz: Düsseldorf  
Amtsgericht Düsseldorf  
HRB 61123

St.-Nr. 105/5861/2010  
Ust.-Id.-Nr. DE192205313

Deutsche Bank AG München  
IBAN DE57 7007  
0010 0151 6061 00  
SWIFT DEUTDEMMXXX

## Konsultation zum koordinierten Netzentwicklungsplan

15. Juli 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten mit diesem Schreiben zur obengenannten Konsultation Stellung nehmen.

Die Nutzung des Speichers 7Fields trägt unseres Erachtens ganz wesentlich nicht nur zur Sicherheit der Gasversorgung in Österreich bei, sondern darüber hinaus auch zum Funktionieren des österreichischen Gasmarktes im Allgemeinen – insbesondere im Hinblick auf die in Österreich etablierten untertägigen Restriktionen des Bilanzierungsregimes. Die Attraktivität von Speicherkapazitäten im Wettbewerb zu anderen Flexibilitätsprodukten hängen wiederum ganz entscheidend von einer unterbrechungsfreien Transportsituation ab, die an den Speicheranschlusspunkten Zagling und Überackern in der Vergangenheit nicht gegeben war. So sind im Jahr 2014 allein die von uns genutzten Standard-Transportkapazitäten am Speicherpunkt Zagling an 12 Tagen mit über 100 GWh eingeschränkt worden. Die Durchführung des Maßnahmenpaketes zur Verbesserung der Qualität der Transportkapazitäten zumindest der Standardkapazität bis zum Beginn des Gaswirtschaftsjahres 2017/18 ist angesichts der angespannten Marktsituation für Speicher daher essentiell.

Wir bitten Sie daher zu prüfen, ob die technischen Maßnahmen des Projektes der LFP 2016 „2012/03 - Kapazitätsbestellung Exit Baumgarten“ nicht bereits zum Oktober 2017 umgesetzt werden können und so eine Verzögerung der Fertigstellung des Projektes KNEP „GCA 2015/07b additional demand in distribution area+“ vermieden werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

(Michael Bosch)

(Sandra Michaelis)